

## Bekanntgabe

gemäß § 16 (4) der

**"Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch"**  
(Trinkwasserverordnung - TrinkwV) <sup>1)</sup>

sowie

## Kundeninformation

gemäß § 9 des

**"Gesetzes über die Umweltverträglichkeit von Wasch- und Reinigungsmitteln"**  
(Wasch- Reinigungsmittelgesetz - WRMG) <sup>2)</sup>

vom 05. Mai 2007

Durch die Mischung von Trinkwässern aus unterschiedlichen Wasserkerkunftsarten (Grund-, Quell- und Oberflächenwasser) gelangen Trinkwässer aus verschiedenen Trinkwasseraufbereitungsanlagen in differenzierten v.H.-Anteilen zum Endkunden. Die Einzelheiten können aus den nachfolgenden Tabellen entnommen werden.

Übergabestelle	Kundeninformation gem. § 9 WRMG						Bekanntgabe gem. § 16 (4) TrinkwV		
	Calciumcarbonat			Härte- bereich	Deutsche Härte	Zusatzstoffe und Konzentrationen entsprechend der Anlage  Wasserwerks-Nr.			
	Schwankungsbreite								
	von	bis				1	2	3	
	mmol/l	mmol/l	mmol/l		°dH				
<b>Bigge-Energie (Olpe)</b>									
Abgs. Erbscheid	Abgabe Halbinsel	0,51	0,51	0,51	weich	2,9	X		
Abgs. Sondern I	Abgabe Ortschaft	0,51	0,51	0,51	weich	2,9	X		
Abgs. Sondern II	Abgabe Friedhof	0,51	0,51	0,51	weich	2,9	X		
Abgs. Wörmge	Abgabe Hitzendumicke	0,51	0,51	0,51	weich	2,9	X		
HB Imberg	Abgabe Olpe I	0,51	0,51	0,51	weich	2,9	X		
Abgs. Kreuzberg I	Abgabe Olpe VI	0,51	0,51	0,51	weich	2,9	X		
Abgs. Rosenthal	Abgabe Rosenthal	0,51	0,51	0,51	weich	2,9	X		
Abgs. Öhringhausen	Abgabe Öhringhausen	0,51	0,51	0,51	weich	2,9	X		
Abgs. Hatzenberg I	Abgabe Olpe II	0,51	0,51	0,51	weich	2,9	X		
Abgs. Osterseifen	Abgabe Olpe III	0,51	0,51	0,51	weich	2,9	X		
Abgs. Hatzenberg II	Abgabe Olpe VII	0,51	0,51	0,51	weich	2,9	X		
Abgs. Rhode	Abgabe Rhode	0,51	0,51	0,51	weich	2,9	X		
Abgs. Rhonardstollen	Abgabe Olpe IV	0,51	0,51	0,51	weich	2,9	X		
Abgs. Stachelau	Abgabe Stachelau	0,51	0,51	0,51	weich	2,9	X		
Abgs. Sportplatz Lütringhausen	Abgabe Sportplatz	0,51	0,51	0,51	weich	2,9	X		
Abgs. Griesemert	Abgabe Griesemert	0,51	0,51	0,51	weich	2,9	X		
Abgs. Kimickerberg	Abgabe Olpe V	0,51	0,51	0,51	weich	2,9	X		
Abgs. Günsen	Abgabe Günsen	0,51	0,51	0,51	weich	2,9	X		
Abgs. Dahl	Abgabe Biebickerhagen	0,51	0,51	0,51	weich	2,9	X		
Abgs. SGV-Hütte	Abgabe SGV	0,51	0,51	0,51	weich	2,9	X		
Abgs. Holeweg	Abgabe Holeweg	0,51	0,51	0,51	weich	2,9	X		
Abgs. Rhonard	Abgabe Rhonard	0,51	0,51	0,51	weich	2,9	X		
Abgs. Altenkleush.	Abgabe Altenkleusheim	0,51	0,51	0,51	weich	2,9	X		
Abgs. Dahl (Stat.)	Abgabe Dahl/Friedrichstha	0,51	0,51	0,51	weich	2,9	X		
Gesamtsumme Trinkwasserbezug:		davon		0 m <sup>3</sup>		aus Grundwasser	=	0,00%	
				0 m <sup>3</sup>		aus Quellwasser	=	0,00%	
				1.106.795 m <sup>3</sup>		aus Oberflächenwasser	=	100,00%	

Liste der Aufbereitungsstoffe und Desinfektionsverfahren  
gemäß § 11 Trinkwasserverordnung

Stand: Dezember 2021

Wasserwerk Nr.:

1

Aufbereitungsanlage Erbscheid

Stoffname	UBA-Liste	CAS-Nummer	EINECS-Nummer	Verwendungszweck	Reinheitsanforderungen	zul. Zugabe	Höchstkonzentration nach Abschluss der Aufbereitung *)	zu beachtende Reaktionsprodukte	Bemerkung
Natriumhydroxid	Teil Ia	1310-73-2	215-185-5	Einstellung des pH-Wertes u.a.	DIN EN 896 Tab.1 und Tab.2: Typ1	100 mg/l NaOH	---	---	---
Natriumhydroxid	Teil Ia	1310-73-2	215-185-5	Einstellung des pH-Wertes u.a.	DIN EN 896 Tab.1 und Tab.2: Typ1	100 mg/l NaOH	Kombinationsprodukt		---
Natriumcarbonat	Teil Ia	497-19-8	207-838-8	Einstellung des pH-Wertes u.a.	DIN EN 897 Tab.1 und 2	250 mg/l Na <sub>2</sub> CO <sub>3</sub>			---
Natriumsilikat	Teil Ia	1344-09-8	215-687-4	Hemmung der Korrosion	DIN EN 1209, Tab.1	15 mg/l SiO <sub>2</sub>			Einsatz nur in Mischung mit Natriumcarbonat o.a.
Stoffname	UBA-Liste	CAS-Nummer	EINECS-Nummer	Verwendungszweck	Reinheitsanforderungen	zul. Zugabe	Konzentrationsbereich nach Abschluss der Aufbereitung *)	zu beachtende Reaktionsprodukte	Bemerkung
Chlordioxid	Teil Ic	10049-04-4	233-162-8	Desinfektion	DIN EN 12671 nur Angaben zu den Ausgangsstoffen (EN 937, 938, 939, 12678, 12926)	0,4 mg/l ClO <sub>2</sub>	max. 0,2 mg/l ClO <sub>2</sub> min. 0,05 mg/l ClO <sub>2</sub>	Chlorit	Ein Höchstwert für Chlorit von 0,2 mg/l ClO <sub>2</sub> nach Abschluss der Aufbereitung muss eingehalten werden. Der Wert für Chlorit gilt als eingehalten, wenn nicht mehr als 0,2 mg/l ClO <sub>2</sub> zugegeben werden. Die Möglichkeit von Chloratbildung ist zu beachten.

\*) Einschließlich der Gehalte vor der Aufbereitung und aus anderen Aufbereitungsschritten

CAS: Chemical Abstracts Service Registry Number

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

UBA: Umweltbundesamt